Multi-Item-Skala zu Projekt:

Psygiene (Händedesinfektion im beruflichen Alltag)

Fragetext:

Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu? ...

Instruktionen:

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

Antwortkategorien:

0 Trifft überhaupt nicht zu
2
3
4
5
6
7 Trifft voll und ganz zu

Befund zur Multi-Item-Skala:

Keine Kommentare zur Frage insgesamt oder zur Frageformulierung.

Empfehlungen zur Multi-Item-Skala:

Frageformulierung belassen.

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General probing, category selection probing, confidence rating, spontane Nachfragen (probing).

Alle Items zur Frage(Fragetext):

Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu? ...

-> **die getesteten Items:**

Itemtext:

a) Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens auf meiner Station stehe ich häufig unter Zeitdruck.

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Zwölf Nennungen auf Skalenwert 7 = "trifft voll und ganz zu", fünf Nennungen auf Skalenwert 6. Keine nennenswerten Kommentare der Testpersonen.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Arbeitsaufwand

Itemtext:

b) Bei meiner Arbeit werde ich häufig unterbrochen und gestört.

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Zwölf Nennungen auf Skalenwert 7 = "trifft voll und ganz zu", fünf Nennungen auf Skalenwert 6. Keine nennenswerten spontanen Kommentare der Testpersonen, nur Hinweise wie "*andauernd*" (TP 08) oder "*Normalzustand*" (TP 19).

Über die Ursachen und Arten von Störungen gibt es weitgehende Einigkeit: Angehörige der Patienten, Pflegekräfte, Mitarbeiter, Telefonklingeln (z. B.: "*Das Telefonieren stört mich am meisten.*", TP 01). Kurzum: Alles, was einen davon abhalten kann, seine Arbeit zu tun. Exemplarisch TP 07: *"Alle. Andauernd. Telefonanrufe, Nachfragen, neue Aufgaben, neue Patienten und Verlegungen und nochmal Nachfragen. Dann die hundert Sachen, die man am besten gleichzeitig alle erledigen möchte. Aber vor allem Unterbrechungen, die von außen an mich heran kommen: Anrufe, Ansprachen, Nachfragen Vorgesetzte, Pflegepersonal, Kollegen. Alles, was mich abhält meinen Job auszuüben."*

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Arbeitsaufwand

Itemtext:

c) Ich erhalte von meinem Vorgesetzten bzw. einer entsprechenden wichtigen Person die Anerkennung, die ich verdiene.

Empfehlungen:

Umformulieren in:
"Ich erhalte von meinem Vorgesetzten oder anderen mir wichtigen Personen im Krankenhaus Anerkennung für meine Arbeit"

Befund zum Item:

Die Nennungen streuen gleichmäßig zwischen den Skalenwerten 2 und 6, die Extremwerte 1 und 7 werden nicht genannt. TP 19 sieht sich außerstande, das Item zu bewerten, weil das am Arbeitsplatz anders sei als im Privatleben.

Drei Testpersonen kritisieren an dem Item die Formulierung "[. . .], die ich verdiene":

- *"Ja, wie viel Anerkennung verdient man?"* (TP 07)
- *"c) ist wieder so Wischiwaschi. Also wir erhalten schon Anerkennung. Aber die Anerkennung, ‚die ich verdiene' relativiert das Ganze schon wieder."* (TP 13)

- *"Das ist komisch hier. Ich weiß nicht? [...] ‚die ich verdiene'. Welche Anerkennung verdiene ich? Die Frage ist doch, ob ich überhaupt Anerkennung bekomme [...]."* (TP 19)

Auf die entsprechende standardisierte Nachfrage, an wen man beim Bewerten der Aussage gedacht habe, gaben 12 Testpersonen an, sie hätten nur an Vorgesetzte gedacht, sieben sowohl an Vorgesetzte als auch an andere Personen. Hier werden zum größeren Teil Personen aus dem Berufsleben genannt (Kollegen, Team, Oberärzte aus anderen Fachbereichen, ältere Arbeitskollegen), etwa halb so oft Personen aus dem privaten Umfeld (Familie, Partner, Freunde).

Kommentare der Testleiter:

Die Formulierung "[...] bzw. einer entsprechenden wichtigen Person [...]" ist etwas sperrig.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Arbeitsaufwand

Itemtext:

d) Wenn ich an all meine erbrachten Leistungen denke, halte ich mein Gehalt für angemessen.

Empfehlungen:

Umformulieren in:
"Ich halte mein Gehalt für angemessen." oder
"Ich werde für meine Tätigkeit angemessen bezahlt".

Befund zum Item:

Die Nennungen streuen einigermaßen gleichmäßig über die gesamte Skala. Einige Testpersonen setzen sich inhaltlich mit dem Item auseinander (Höhe des Einkommens; Verhältnis von Leistung und Verantwortung). Ansonsten keine nennenswerten Kommentare.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Arbeitsaufwand

Itemtext:

e) Diejenigen, die mir am nächsten stehen sagen, ich opfere mich zu sehr für meinen Beruf auf.

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Die Nennungen streuen einigermaßen gleichmäßig über die gesamte Skala. TP 18 ist sich nicht sicher, wer mit denjenigen gemeint sei, "die mir am nächsten stehen". Ansonsten keine nennenswerten Kommentare.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Arbeitsaufwand

Itemtext:

f) Auch nach Feierabend lässt mich die Arbeit selten los, das geht mir abends noch im Kopf rum.

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Die Nennungen streuen einigermaßen gleichmäßig über die gesamte Skala. Keine nennenswerten Kommentare.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Arbeitsaufwand